

Trends in der Reifenindustrie

Auf der Tagung „Science meets Tires“ stellt das IKV die Zukunft des Reifens in den Mittelpunkt.

14. Juli 2011

Hohe Anforderungen an moderne PKW-Reifen: Auf der Fachtagung „Science meets Tires“ steht die gesamte Wertschöpfungskette der Kautschukindustrie im Fokus

Aachen (A) - Die Fachtagung „Science meets Tires – Visionen für die Reifentechnik“ bietet eine Diskussionsplattform für Fachleute aus Industrie und Forschung in der Reifenbranche. Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), das DWI, das Institut für Kraftfahrzeuge (IKA) und das Institut für Textiltechnik (ITA) laden dazu am 7. und 8. September 2011 an die RWTH Aachen ein. Die beteiligten Institute und Unternehmen präsentieren in interdisziplinärer Zusammenarbeit ein umfassendes Vortragsprogramm und erwarten über 100 Experten aus der Reifenbranche.

Die Reifenindustrie bildet den wirtschaftlich bedeutendsten Bereich der gesamten Kautschukverarbeitung. Vor allem neue oder sich verändernde Klimaschutz-, Komfort- und Sicherheitsziele in der Automobilindustrie führen zu einem stetigen Innovationsdruck in der Reifenproduktion. Die steigenden Anforderungen in der gesamten Wertschöpfungskette der Kautschukindustrie – von der Forschung und Entwicklung über den Rohstoff- und Reifenhersteller bis zur Qualitätssicherung – werden sich in der Reifenindustrie widerspiegeln.

Die Fachtagung wird an den zwei Tagen in den fachlichen Dialog zu diesem Thema einsteigen. Sie greift dabei die gesamte Wertschöpfungskette auf. Neben Vorträgen aus dem Bereich der Auslegung und Dimensionierung werden auch Neuerungen auf dem Gebiet der Cordherstellung, der Extrusion und der Pressentechnik vorgestellt. Die Referenten kommen u. a. aus den Unternehmen Continental, Cosin Scientific Software, Evonik Carbon Black, TireTech Group Harburg-Freudenberger Maschinenbau, Troester, VMI Holland BV sowie aus den beteiligten Instituten.

www.k-zeitung.de